

## Tauf- und Konfirmationsprüche

1. Mose 12, 2	Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
1. Mose 32, 27	Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.
4. Mose 6, 24-26	Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe seine Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
5. Mose 4, 31	Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.
Josua 1, 5+6	Gott spricht: Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt
Josua 1, 9	Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seiest. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.
Josua 24, 25	Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.
1. Samuel 16, 7	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.
2. Samuel 22, 2	Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.
1. Chronik 17, 27	Was du, Herr, segnest, das ist gesegnet ewiglich.
2. Chronik 16, 9	Des Herren Augen schauen alle Lande, dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind.
Psalms 1, 6	Der Herr kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.
Psalms 13, 6	Mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.
Psalms 16, 11	Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
Psalms 17, 7	Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen.
Psalms 18, 2+3	Herzlich lieb habe ich dich Herr, meine Stärke, Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue.
Psalms 18, 23	Alle seine Rechte habe ich vor Augen, und seine Gebote werfe ich nicht von mir.
Psalms 19, 8	Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise.
Psalms 23, 1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalms 23, 3	Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Psalms 23, 4	Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.
Psalms 25, 4	Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige.
Psalms 25, 5	Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.
Psalms 25, 10	Die Wege des Herrn sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.
Psalms 26, 8	Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.
Psalms 27, 1	Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?
Psalms 27, 11	Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn
Psalms 27, 14	Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn.
Psalms 28, 7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen.
Psalms 31, 4	Du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.
Psalms 32, 8	Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalms 32, 10	Wer auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen.
Psalms 33, 4	Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss.
Psalms 34, 2	Ich will den Herrn loben allezeit. Sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
Psalms 36, 6	Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

Psalm 36, 10	Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.
Psalm 37, 4	Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.
Psalm 37, 5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.
Psalm 37, 37	Bleibe fromm und halte dich recht, denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.
Psalm 40, 12	Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.
Psalm 46, 2	Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in großen Nöten, die uns betroffen haben.
Psalm 50, 15	Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.
Psalm 51, 12	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.
Psalm 55, 23	Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen.
Psalm 56,5	Ich will Gottes Wort rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten. Was können mir Menschen tun?
Psalm 62, 2	Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Psalm 62, 7	Der Herr ist mein Hort, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.
Psalm 66, 20	Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 68,20	Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
Psalm 70, 6	Gott, eile zu mir! Du bist mein Helfer und Erretter.
Psalm 71, 5	Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.
Psalm 73, 23-24	Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich mit Ehren an.
Psalm 73, 25-26	Wenn ich nur dich habe, so frage ich nicht nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachten, so bist du doch, Gott, allzeit meines Herzens Trost und mein Teil.
Psalm 73, 28	Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte, und meine Zuversicht setze auf den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.
Psalm 84,6	Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.
Psalm 86, 11	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
Psalm 89,2	Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich und seine Treue verkünden mit meinem Munde für uns für.
Psalm 90, 1 – 2	Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Psalm 90, 14	Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.
Psalm 91, 11	Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 92, 2	Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster.
Psalm 97, 11	Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen.
Psalm 98, 1	Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 101, 1	Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Psalm 103, 1	Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Psalm 103, 2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103, 8	Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
Psalm 103, 13	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.
Psalm 103, 17	Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten.
Psalm 104, 33	Ich will dem Herren singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.
Psalm 106, 1	Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 108, 14	Mit Gott wollen wir Taten tun.
Psalm 115, 12	Der Herr denkt an uns und segnet uns.
Psalm 117	Lobet den Herrn, alle Heiden! Preiset ihn, alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!
Psalm 118, 8	Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.
Psalm 119, 32	Ich laufe den Weg deiner Gebote; denn du tröstest mein Herz.
Psalm 119, 33	Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote; dass ich sie bewahre bis ans Ende.
Psalm 119, 66	Herr, lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis, denn ich glaube deinen Geboten.
Psalm 119, 93	Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen; denn du erquickest mich damit.
Psalm 119, 105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 108	Deine Gebote will ich halten; verlass mich nimmermehr!
Psalm 119, 133	Lass meinen Gang gewiss sein in deinem Wort.
Psalm 119, 151	Herr, du bist nahe, und alle deine Gebote sind Wahrheit.
Psalm 119, 165	Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln.
Psalm 121, 2	Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121, 7	Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Psalm 121, 8	Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.
Psalm 139,3	Ich gehe oder liege, so bist du um und siehst alle meine Wege.
Psalm 139, 14	Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
Psalm 139, 23+24	Erforsche mich Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich´s meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
Psalm 141, 8	Auf dich, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich, verstoße meine Seele nicht.
Psalm 142, 4	Wenn mein Geist in Ängsten ist, so nimmst du dich meiner an
Psalm 143, 10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
Psalm 147, 11	Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
Sprüche 1, 7	Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.
Sprüche 2, 6	Der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht.
Sprüche 3, 3	Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen.
Sprüche 3, 5	Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
Sprüche 4, 18	Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.
Sprüche 7, 2	Behalte meine Gebote, so wirst du leben.
Sprüche 9, 10	Der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn.
Sprüche 16, 9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
Sprüche 20, 22	Harre des Herrn, der wird dir helfen.
Sprüche 23, 26	Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und lass deinen Augen meine Wege wohl gefallen.
Sirach 1, 5	Das Wort Gottes in der Höhe ist die Quelle der Weisheit.
Sirach 32, 28	Wer dem Herrn vertraut, dem wird nichts mangeln.
Jesaja 1, 18	Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.
Jesaja 12, 2	Ja, Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.
Jesaja 26,4	Darum verlaßt euch auf den Herrn immerdar, denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.
Jesaja 33,22	Denn der Herr ist unser Richter, der Herr ist unser Meister, der Herr ist unser König; der Herr hilft uns!
Jesaja 38, 17	Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück.

Jesaja 40,8	Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.
Jesaja 40, 31	Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft.
Jesaja 41, 10	Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 43, 1	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
Jesaja 45,22	Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, aller Welt Enden; denn ich bin Gott und sonst keiner mehr.
Jesaja 45, 24	Im Herrn habe ich Gerechtigkeit und Stärke
Jesaja 48,17	So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst.
Jesaja 54, 10	Meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.
Jesaja 61, 10	Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.
Jeremia 29, 13-14	So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.
Jeremia 31, 3	Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
Klagelieder 3, 25	Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
Klagelieder 3, 26	Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen.
Klagelieder 3, 31-32	Der Herr verstößt nicht ewig; sonder er betrübt wohl und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte.
Hesekiel 36,26	Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.
Hesekiel 36,27	Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.
Daniel 9, 18	Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Hosea 14, 10	Die Wege des Herrn sind richtig, und die Gerechten wandeln darauf.
Joel 3, 5	Wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden.
Amos 5,4	So spricht der Herr: Suchet mich, so werdet ihr leben
Micha 6, 8	Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 7, 7	Ich aber will auf den Herrn schauen und Gott wird mich hören.
Nahum 1, 7	Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.
Matthäus 3, 2	Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.
Matthäus 4, 4	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.
Matthäus 5, 8	Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.
Matthäus 5, 9	Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 6, 8	Euer Vater weiß, was ihr nötig habt, bevor ihr ihn bittet.
Matthäus 6, 33	Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.
Matthäus 7, 7	Bitte, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7, 13	Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihn hineingehen.
Matthäus 10, 32	Wer mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater.
Matthäus 11, 28	Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 18, 3	Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.
Matthäus 22, 32	Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern ein Gott der Lebendigen.
Matthäus 23, 10	Einer ist euer Meister, Christus.
Matthäus 24, 35	Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden niemals vergehen.
Matthäus 28, 18	Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
Matthäus 28, 20	Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.
Matthäus 28, 18-20	Jesus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Markus 8,34+35	Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der wird´s erhalten.
Markus 9, 23	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.
Markus 10, 14b	Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.
Markus 10, 15	Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.
Markus 13, 11	Wer beharrt bis ans Ende, der wird selig werden
Markus 16,15	Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.
Markus 16, 16	Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.
Lukas 1, 46.47	Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.
Lukas 2, 14	Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
Lukas 7, 50	Christus spricht: „Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden.“
Lukas 9,25	Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst.
Lukas 10, 20	Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 11, 28	Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.
Lukas 16, 10	Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Kleinsten unehrlich ist, der ist auch im Großen unehrlich.
Lukas 21, 19	Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.
Lukas 22, 32	Ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhört.
Lukas 24,34	Der Herr ist wahrhaftig auferstanden.
Johannes 1, 14	Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit.
Johannes 3, 16	Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab. Auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3, 36	Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.
Johannes 5, 24	Wahrlich ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, das hat das ewige Leben.
Johannes 6, 35	Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, wird keinen Durst mehr haben.
Johannes 6, 37	Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.
Johannes 6, 68	Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du bist der Heilige Gottes.
Johannes 8, 12	Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 31	Wenn ihr bleiben werdet an meiner Rede, so seid ihr meine rechten Jünger.
Johannes 8, 51	Wer an meinem Wort festhält, wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit.
Johannes 10,9	Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden.

Johannes 10, 11	Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.
Johannes 10, 27-28	Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 11, 25	Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, selbst wenn er stirbt.
Johannes 12, 26	Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein.
Johannes 12, 46	Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.
Johannes 13, 34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.
Johannes 13, 35	Dabei wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander übt.
Johannes 14, 6	Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Johannes 14, 27	Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.
Johannes 15, 5	Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Johannes 6, 23	Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.
Johannes 16, 33	In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
Johannes 20, 29	Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
Apgesch. 4, 12	Es ist in keinem andern Heil; ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin sie sollen selig werden.
Apgesch. 24, 16	Dabei bemühe ich mich, jederzeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen.
Apgesch. 16, 31	Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.
Römer 1, 16	Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran glauben.
Römer 3, 28	So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzes Werke allein durch den Glauben.
Römer 5, 5	Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.
Römer 8, 14	Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8, 28	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.
Römer 8, 31-32	Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? Welcher auch seines eigenen Sohnes nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben, wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?
Römer 8, 38	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur kann uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm Herrn.
Römer 10, 10	Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Mund bekennt, so wird man gerettet.
Römer 11, 36	Von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.
Römer 12, 9	Hasst das Böse, haltet fest am Guten.
Römer 12, 12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.
Römer 12,21	Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 14, 8	Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir nun leben oder sterben, gehören wir dem Herrn.
Römer 14, 9	Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

1. Korinther 1, 18	Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden, uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft.
1. Kor. 3, 11	Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus.
1. Korinther 3, 22-23	Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.
1. Korinther 4, 20	Gottes Reich besteht nicht in Worten sondern in Kraft.
1. Korinther 6, 20	Ihr seid teuer erkaufte; darum so preiset Gott an Eurem Leibe.
1. Korinther 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Korinther 15, 57	Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus.
1. Korinther 16, 13	Wachet, stehet im Glauben, seid männlich und seid stark!
2. Korinther 2, 14	Gott sei gedankt, der uns allezeit den Sieg gibt in Christus.
2. Korinther 3, 17	Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
2. Korinther 4, 17+18	Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.
2. Korinther 5, 17	Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist geworden.
2. Korinther 9, 6	Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer reichen Segen sät, der wird auch reichen Segen ernten.
Galater 2, 20	Ich lebe; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dargegeben.
Galater 3, 26	Denn durch den Glauben seid ihr alle Gottes Kinder in Christus Jesus.
Galater 5, 25	Wenn wir im Geist leben, so wollen wir uns nach dem Geist richten.
Galater 6, 9	Darum lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun; denn zur rechten Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ablassen.
Epheser 2, 8	Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2, 10	Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, daß wir darin wandeln sollen.
Epheser 2, 14	Christus ist unser Friede.
Epheser 4, 15	Laßt uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem, der das Haupt ist, Christus.
Epheser 4, 32	Seid aber untereinander Freundlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.
Philipper 1, 27	Lebt, wie es dem Evangelium Christi entspricht.
Philipper 2, 13	Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, zu seinem Wohlgefallen.
Philipper 3, 20	Unsere Heimat aber ist im Himmel; von dorthier erwarten wir den Heiland, den Herrn Jesus Christus.
Philipper 4, 4	Freuet euch in dem Herrn allewege; und abermals sage ich: freuet euch!
Philipper 4, 7	Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.
Philipper 4, 13	Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.
Kolosser 1, 27	Christus ist in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
Kolosser 2, 3	In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.
Kolosser 2, 6	Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm.
Kolosser 3, 2	Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.
Kolosser 3, 16	Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen.
Kolosser 3, 23	Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

1. Thessalonicher 5, 16–18	Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen.
2. Thessalonicher 3, 3	Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.
1. Tim. 6, 12	Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, dazu du auch berufen bist und bekannt hast ein gutes Bekenntnis vor vielen Zeugen.
2. Tim. 1, 7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.
2. Tim. 2, 5	Wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.
1. Petrus 1, 2	Gott gebe euch viel Gnade und Frieden.
1. Petrus 1, 18.19	Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid aus eurem nichtigen Leben, das ihr wie die Väter führet, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, dem Blut eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.
1. Petrus 3, 9	Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.
1. Petrus 3, 8	Seid alle untereinander einig, seid mitfühlend, brüderlich, barmherzig, demütig.
1. Petrus 3, 18	Wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Dem sei Ehre nun und zu ewigen Zeiten!
1. Petrus 5, 7	Alle eure Sorge werfet auf ihn, denn er sorgt für euch.
2. Petrus 3, 18	Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. Ihm sei Ehre jetzt und für ewige Zeiten. Amen.
1. Johannes 2, 17	Die Welt vergeht mit ihrem Reiz, wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.
1. Johannes 3, 1	Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, dass wir Gottes Kinder sollen heißen, und es auch sind.
1. Joh. 3, 18	Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
1. Joh. 4, 16	Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Joh. 4, 19	Lasset uns ihn lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.
1. Joh. 5, 4	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
Hebräer 10, 23	Lasst uns am Bekenntnis der Hoffnung festhalten und nicht wanken; denn treu ist der, der die Verheißung gegeben hat.
Hebräer 10,39	Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von denen, die glauben und die Seele erretten.
Hebräer 11, 1	Es ist der Glaube eine gewisse Zuversicht des, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.
Hebräer 12, 2	Lasset uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.
Hebräer 13, 8	Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13, 9	Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
Jakobus 1, 17	Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei welchem keine Veränderung noch Wechsel des Lichts.
Jakobus 1, 22	Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein, wodurch ihr euch selbst betrübt.
Jakobus 4, 8	Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.
Jakobus 4, 10	Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.
Offenbarung 1, 8	Ich bin das A und das O, spricht Gott, der Herr, der ist, der war und der kommt, der Allmächtige.
Offenbarung 2, 10	Sei getreu bis an den Tod, wo will ich dir die Krone des Lebens geben.
Offenbarung 3, 11	Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme.
Offenbarung 3, 20	Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftut, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.
Offenbarung, 21, 7	Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.



